**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 11 (1955)

Heft: 6

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Spring pierr

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

39. Jahrgang der "Mitteilungen"

November/Dezember 1955

11. Jahrg. Mr. 6

# hans Eppenberger †

Am 11. Oktober 1955 ist Hans Eppenberger ganz unerwartet an einem Herzschlag im Alter von 63 Jahren verschieden. Der Sprachverein hat in ihm eines seiner treuesten und eifrigsten Mitglieder ver= loren. Hans Eppenberger besaß ein lebhaftes Interesse für das Sprach= leben und eine schlichte, aber in seinem Wesen tiefverwurzelte Liebe zu unserer Muttersprache. So fand er in unserm Berein ein Wirkensfeld, das ihn neben der Berufsarbeit fast ganz in Anspruch nahm. Bei sei= ner Arbeit als Korrespondent fühlte er sich stets den Zielen des Sprach= vereins verpflichtet; unablässig bemühte er sich, selber ein sauberes, ver= ständliches und gepflegtes Deutsch zu schreiben und auch in seinen Be= rufskollegen das Gefühl der Berantwortung gegenüber dem Kulturgut der Sprache zu wecken und zu stärken. Umgekehrt stellte er dem Ver= ein seine beruflichen Renntnisse zur Verfügung. Seit 1942 hat er dem Vorstand und dem geschäftsleitenden Ausschuß angehört und dem Ver= ein zuerst als Schriftführer, dann als Rechnungssührer ausgezeichnete Dienste geleistet. Gerade in dem arbeitsreichen Amt des Rechnungs= führers bewährten sich Hans Eppenbergers hervorstechendste Charak= tereigenschaften, nämlich Gewissenhaftigkeit, Pflichttreue und Arbeits= freude. Zu dieser Bürde hat er zu Beginn des Jahres noch die Ge= schäftsstelle übernommen, um den Obmann von Verwaltungsarbeiten zu entlasten. Der Wille zur Leistung, gepaart mit einem nüchternen Sinn für die Wirklichkeit und das Erreichbare, verschafften seinem Wort im